

Nachts wenn es warm ist

Nena

Nachts wenn es warm ist
Bei den Zügen zu stehen
Die weiter Farn
Als meine Träume nur gehn

An den Schildern zu sehn
Die Welt ist noch da
Ich kann jederzeit hin
Es ist alles noch da

Was mein inneres Auge
So lang schon bewährt
Als Gipfel oder Ziel
Von manch einer Fahrt

Und die Menschen am Bahnsteig
Suchen ein Wort
Zwischen
Jetzt bist du hier
Aber gleich bist du fort

Und dem Wunsch
Diese Fahrt möge gut für dich sein
Aber ich bleibe hier
Und ich bleibe allein

Doch sie finden das Wort nicht
Sie suchen vergebens
Nach dem Wort
Nach dem Sinn
Dieses Augenblicks
Dieses Abschieds
Dieses Ortes
Dieses Lebens
Und sie winken
Denn jetzt fährt der Zug
Und der Lärm den er macht
Reißt ein Loch in die Welt
In die Stille der Nacht
Aber Morgen in Rom
Oder Sonntag Athen
Ist der Himmel so hoch
Und man kann nicht verstehn

Dass in Köln oder Berlin
Oder an sonst einem Ort
Jemand stand und sich innerlich bog
Bloß weil ein Wort

Irgendein ein Wort zwischen
Geh doch und bleib doch nicht fiel
Und der Zug stand so kalt
Mit der Nase zum Ziel

Raus in die Welt
Brauch ich nur einen Schritt
Und wenn ich den tu

Nehm ich dich mit
Diese Welt ist noch da
Keine Eile tut Not
Wir sind auch noch am Leben
Wir sind noch nicht tot

Nachts wenn es warm ist
Bei den Zügen zu stehn
Die weiter fahren
Als meine Träume nur gehn

Tut mir gut
Ich komm leise
Nach Hause zurück
Und du schläfst schon du weißt
Ich komm immer zurück
Ich komm immer zurück